

ACRP, StartClim – nationale Förderungen

Prof Karl Steininger

Themenbereiche im Klima- und Energiefonds

- **Energiewende**

Eine ganze Reihe von Maßnahmen hat dieses Ziel im Fokus: Förderungen bei Solar und Photovoltaik, Wärmedämmung im privaten Bereich und bei Unternehmen, Abwärmenutzung und die Suche nach Möglichkeiten, erneuerbare Energien besser zu speichern.

- **Mobilitätswende**

Die technische Weiterentwicklung von E-Mobilität, etwa durch die Verlängerung der Batteriereichweite und -lebensdauer, bildet dabei eine wichtige Säule. Die andere, ebenso wichtige Säule besteht darin, eine Verkehrsinfrastruktur zu schaffen, in der nachhaltige Mobilität gefördert, statt behindert wird.

- **Klimawandel**

Mit Förderprogrammen für Forschung, Entwicklung und Marktdurchdringung ermöglicht der Klima- und Energiefonds breitenwirksame Lösungen, die das Klima schützen und dem Standort Österreich nützen. Die Entwicklung zu einem zukunftsfähigen Energiesystem unterstützt die Umsetzung der Ziele der heimischen Klimapolitik.

- **Bewusstseinsbildung**

Dem Klima- und Energiefonds ist wichtig, Menschen zu motivieren, statt zu bevormunden. Eine Reihe von Programmen und Publikationen liefern genau diesen Aspekt.

- **Demoprojekte Solarhaus**

29. Mai 2018 - 28. Februar 2019

Förderaktion für solarthermische Anlagen, die eine solare Deckung am Gesamtwärmebedarf eines Ein- oder Zweifamilienwohnhauses von mindestens 70% erreichen. Erhebung von Messdaten und wissenschaftliche Auswertung bei ausgewählten Anlagen, um die Konzepte von Solarhäusern zu verbessern und die Vorreiterrolle Österreichs bei deren Verbreitung in Europa zu stärken. Weiters wird ein erneuerbares Zusatzheizsystem sowie eine Photovoltaikanlage bis 5 kWp gefördert.

- **Mustersanierung**

29. Mai 2018 - 28. Februar 2019

Es können umfassende Sanierungsprojekte von betrieblich genutzten und öffentlichen Gebäuden gefördert werden. Unter die umfassenden Sanierungsmaßnahmen fallen Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes sowie Maßnahmen zur Anwendung erneuerbarer Energieträger und zur Steigerung der Energieeffizienz.

- **Solarthermie – Solare Großanlagen**

29. Mai 2018 - 28. Februar 2019

Einreichschluss: 28. Februar 2019 um 18.00 Uhr In diesem Förderungsprogramm wird die Umsetzung von großen solarthermischen Anlagen gefördert, Messdaten werden erhoben und wissenschaftlich ausgewertet sowie die gewonnenen Erkenntnisse den österreichischen Unternehmen zur Verfügung gestellt.

- **greenstart**

29. Mai 2018 - 25. September 2018

Im Rahmen des Programms wird neuen und bestehenden Unternehmen ein Impuls für die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle geboten. Das Programm richtet sich an alle bestehenden und zu gründenden Unternehmen in ganz Österreich.

- **Photovoltaik-Anlagen in der Land- und Forstwirtschaft**

29. Mai 2018 - 30. November 2019

Förderung von Photovoltaikanlagen in der Land- und Forstwirtschaft in der Größe von 5 kW bis 50 kW. 2018 stehen insgesamt 3,7 Millionen Euro für das Förderprogramm zur Verfügung (bis 30.11.2019 Laufzeit).

- **E-Mobilität für Private**

1. März 2017 - 31. Dezember 2018

Förderprogramm Elektromobilität für E-PKW, E-Mopeds und E-Motorräder für Privatpersonen.

- **Multimodale Verkehrssysteme klimaaktiv mobil**

„klimaaktiv mobil“-Projekte sollen zur Reduktion der CO2-Emissionen, zur Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energien im Verkehrssektor sowie zur Erhöhung der Energieeffizienz beitragen. Die „klimaaktiv mobil“-Projekte leisten so wichtige Beiträge zur Umsetzung des Klimaschutzgesetzes und des Energieeffizienzgesetzes, zum Masterplan Radfahren, zum Aktionspaket zur Förderung der Elektromobilität sowie zum Umsetzungsplan für E-Mobilität in und aus Österreich. Aktuell werden im Rahmen des Klima- und Energiefonds nur ELER-Kofinanzierte Projekte gefördert.

- **Energieforschungsprogramm 2018**

13. Juni 2018 - 15. Februar 2019

Das „Energieforschungsprogramm“ des Klima- und Energiefonds trägt zur Bereitstellung sicherer, nachhaltiger und leistbarer Energie- und Mobilitätslösungen bei. Das Programm bezieht sich auf die gesamte energetische Wertschöpfungskette, von der Funktionalität bis zur Primärenergie. Unterstützt wird die gezielte (Weiter-)Entwicklung von Technologien und Komponenten sowie deren Integration in das Energiesystem.

- **Austrian Climate Research Programme**

12. Juni 2018 - 1. Februar 2019

2018 stehen insgesamt 4 Millionen Euro für das Förderprogramm ACRP sowie 300.000,- Euro für den APCC Special Report zur Verfügung. Gefördert werden Forschungsprojekte, die sich mit Aspekten des Klimawandels, dessen Auswirkungen in Österreich und möglichen Anpassungsmaßnahmen auseinandersetzen.

- **Zero Emission Mobility**

13. Juni 2018 - 21. Jänner 2019

In diesem Förderprogramm wird die Entwicklung und der Einsatz innovativer Zero-Emission Technologien zur Effizienzsteigerung im Verkehrssystem gefördert. Der Schwerpunkt liegt auf Nullemissionsfahrzeugen sowie Infrastruktur. Logistik und die Einbindung in den Öffentlichen Verkehr sind ein weiteres Themenfeld. Das Programm verfolgt eine technologieneutrale Strategie. Es werden keine technologischen Lösungswege vorgegeben, sondern Ziele wie beispielsweise Nullemission adressiert.

Austrian Climate Research Programme



2018 stehen insgesamt **4 Millionen Euro** für das Förderprogramm ACRP sowie 300.000,- Euro für den APCC Special Report zur Verfügung. Gefördert werden Forschungsprojekte, die sich mit **Aspekten des Klimawandels, dessen Auswirkungen in Österreich und möglichen Anpassungsmaßnahmen auseinandersetzen.**

Die Themenfelder des Programmes 2018 sind:

- understanding the climate system and the consequences of climate change
- Specific Support for Austria's policy makers
- Systemic transformation – the human dimension
- Governance and institutions – towards systemic transformation
- APCC Special Report on Land use, land management and climate change.



Die Einreichfrist endet am **1. Februar 2019** um 12:00 Uhr

ACRP Projekte (Auswahl)

- Carbon Footprint of the Austrian health sector
- Exploring the role of social norms, self- and group-efficacy for main-streaming climate action among young adults
- Eastern Alpine Slope Instabilities under Climate Change
- Newly emerging impacts in riverine ecosystems: combined effects of climate change and malacosporean infections on brown trout
- Addressing Energy Transition Gaps in Climate and Energy Model Regions of Austria Through Policy Co-Design
- Uncertainty propagation in integrated modelling approaches for global change impacts in the bio-economy
- Climate change acts: Comparing diffusion, governance and policy relevance
- Policy shift for the low-carbon transition in a globally embedded economy
- Greenhouse Gas Emissions from Floodplain Forest – An Underestimated Natural Source?
- Time lags in transformative processes: Temporal dynamics between policy design, implementation and market diffusion of low carbon technologies

StartClim

www.startclim.at



- StartClim ist ein **Forschungsprogramm**, in dem sich Forscherinnen und Forscher seit Anfang 2003 **interdisziplinär** mit dem Klimawandel und seinen Auswirkungen, insbesondere auf Österreich, und seit 2008 speziell mit der Anpassung an den Klimawandel in verschiedenen Bereichen auseinandersetzen. Im Rahmen von StartClim wurden auch konkrete Beiträge für die nationale Klimawandelanpassungs-strategie erstellt.
- Das Klimaforschungsprogramm StartClim ist ein flexibles Instrument, das durch kurze Laufzeit und jährliche Vergabe von Projekten rasch aktuelle Themen im Bereich Klimawandel aufgreifen kann.

StartClim

www.startclim.at

- Bisher: ca. 90 Projekte à rund 20.000 €
- über 40 beteiligte Institute
- 125 beteiligte WissenschaftlerInnen
- Anstoß und Basis für das Austrian Climate Research Program des Klima- und Energiefonds
- Infoquelle für den österreichischen Sachstandsbericht Klimawandel (APCC/AAR14)

StartClim2018



- Synergien und Nutzungskonflikte bei der Umsetzung von **Klimawandelanpassung** und den **Sustainable Development Goals** in Österreich aus Sicht der Klimaforschung
 - Bewertung von **Wechselwirkungen** zwischen klimapolitischen Maßnahmen und den Zielvorgaben der nachhaltigen Entwicklungsziele (CliPo_Interlink)
 - CCCS – **Climate Change Conflict Solutions** Konfliktminimierung im Umgang mit Klimawandelanpassung und Klimaschutz
 - SnowAlb – Effekte **künstlicher Beschneiung** auf den Strahlungshaushalt in der Skiregion Schladming
 - Business for Climate (B4C) – **Unternehmensstrategien** im Einklang mit Klimaschutz und Klimawandelanpassung
 - Analyse eines Strategiekonzepts zur Bewusstseinsbildung im **Hochwasserrisikomanagement** – Evaluierung einer innovativen Bildungsmaßnahme als Grundlage für ein Bildungskonzept im Katastrophenschutz

